

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [25127 ö UVgO](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Ordnungsbehördliche Bestattungen](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Troisdorf](#)

Postanschrift

[Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2241900-9761](#)

Telefax-Nummer: [+49 2241900-8080](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@troisdorf.de

URL: <http://troisdorf.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Ordnungsbehördliche Bestattungen

Erfüllungsort

Stadt Troisdorf, 53840 Troisdorf

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Stadtgebiet Troisdorf

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die angegebene Zeitspanne beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum. Beginn der Ausführung: 01.03.2026 Ende der Ausführung: 28.02.2027 Vertragsbeginn ist der 01.03.2026. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 1 Jahr. Der Auftragnehmer (AN) räumt dem Auftraggeber (AG) die Option einer zweimaligen Verlängerung des Vertrages jeweils um 1 Jahr ein, an die er - bei Annahme der Option durch den AG - verbindlich mit einer Leistungserbringung in Entsprechung zum Hauptvertrag gebunden ist. Die Inanspruchnahme der Option teilt der AG dem AN bis spätestens 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit schriftlich mit. Ein Anspruch auf Vertragsverlängerung besteht seitens des AN nicht.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DXFA/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

19.11.2025 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

18.12.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124 LD.

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (siehe Formular Eigenerklärung zur Eignung 124_LD).

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt - Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (siehe 124_LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen).

☒ Sonstige

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - das Angebotsschreiben, Formular 324 - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 - bei Unteraufträgen/Eignungsleihe - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 und - bei Eignungsleihe zusätzlich unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 533 - Eigenerklärung MiLoG, Formular 522 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521. - Verpflichtende Angabe des Krematoriums im Leistungsverzeichnis. Vom Unternehmen sind nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung - ggf. Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung Dritter/Nachunternehmer/Unterauftragnehmer. Vom Unternehmen sind nach Auftragserteilung vorzulegen: -Fremdfirmenanweisung.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Eine Beantwortung von Bewerberfragen kann nur gewährleistet werden, sofern diese 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Troisdorf ist in der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 nur eingeschränkt erreichbar. Innerhalb dieser Zeit kann es zu zeitlichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommen. Den Bietern entstehen hierdurch keine Nachteile. Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> (bei Vergabesatellit Rheinland) finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Vergabeunterlagen können dort kostenlos eingesehen und heruntergeladen werden. Bewerberanfragen sowie die Beantwortung durch die Vergabestelle werden ebenfalls über dieses Portal abgewickelt.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY8DXFA